111
109
115
105
120
100
160
060
210
010

Von Reinicken Fuchs/
auch etliche Apostel Weiber gehabt/ Aber
sie müssen Hurerey treiben / vnnd in aller
vnzucht leben/das heist denn: Sie sollen
niemandt kein ärgerniß geben/ vnnd sollen
vnsträflich seyn / wie die schrifft sagt/aber
sie lassens hingehen/etc.

Zum andern/Sol man nimmermehr
keinen verurtheilen / vnuerhörter sachen/
wie hefftig auch jmmer geklagt wirdt/son-
dern jhn vermöge der Rechten fordern las-
sen. Denn die alten Weisen sagen / daß
Herren vnd Fürsten mit nicht jhr Reich so
wol bewaren können/als mit vnrecht vnnd
schnellem Zorn vermeiden / Darumb soll
man sich kein mänge der Kläger/ zorn oder
abgunst/ Geschencke oder Freundtschafft/
zu solcher schnelle vnd zorn lassen bewegen/
daß man einen ohn Rechtliche fürladung
vnnd verhör vrtheile. Es wirdt mannich
frommer ehrlicher Mann / manch getreu-
wer Diener / durch einen falschen Kleffer
vnnd Ohrenblaser in groß vngenad vnnd
schaden bracht/das schafft nichts denn daß
die Herren derselben Liebkoser reden bald
glauben

Ende

Anfang

© Stadtbibliothek Ulm, 2021. Signatur: vBB 742;